


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



beim Nationalen Verband der Landwirtschaftlichen Beratungsdienste der Ukraine 

Agrarpolitischer Bericht

APD/APB/12/2021

EINNAHMEN DER LOKALEN HAUSHALTE IN DER UKRAINE – SCHWERPUNKT: LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Olha Bazarna

Kiew, Dezember 2021

Durchgeführt von



Ansprechpartner:
APD Ukraine
wul. Reytarska 29-b,
01030 Kiew
info@apd-ukraine.de
www.apd-ukraine.de

Über das Projekt "Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog" (APD)

Das Projekt Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD) wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) seit 2006 zunächst bis Ende 2021 gefördert und in dessen Auftrag über den Mandatar GFA Consulting Group GmbH sowie eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus der IAK AGRAR CONSULTING GmbH (IAK), dem Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) und der AFC Agriculture and Finance Consultants GmbH durchgeführt. Projektträger ist der Nationale Verband der Landwirtschaftlichen Beratungsdienste der Ukraine „Dorada“. Der APD kooperiert mit der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH bei der Umsetzung wichtiger Komponenten zur Entwicklung einer effektiven und transparenten Bodenverwaltung in der Ukraine. Benefiziar ist das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine.

In Übereinstimmung mit marktwirtschaftlichen und ordnungspolitischen Grundsätzen und unter Berücksichtigung der sich aus dem EU-Ukraine-Assoziierungsabkommen ergebenden Entwicklungspotentiale soll das Projekt die Ukraine bei der Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft, einer effektiven Verarbeitungsindustrie und bei der Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit unterstützen. Dazu sollen vor allem deutsche, hier u.a. ostdeutsche, aber auch internationale, insbesondere EU-Erfahrungen bei der Gestaltung agrarpolitischer Rahmenbedingungen sowie bei der Organisation von entsprechenden Institutionen bereitgestellt werden.



www.apd-ukraine.de

Autor

Olha Bazarna

Disclaimer

Dieser Beitrag wird unter der Verantwortung des Deutsch-Ukrainischen Agrarpolitischen Dialogs (APD) veröffentlicht. Jegliche Meinungen und Ergebnisse, Schlussfolgerungen, Vorschläge und Empfehlungen beziehen sich auf die Autoren und müssen nicht den Ansichten des APD entsprechen.

© 2021 Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog
Alle Rechte vorbehalten.

INHALTVERZEICHNIS

1	VORWORT.....	4
2	SYSTEM DER HAUSHALTE DER UKRAINE	5
3	VERFÜGUNGSBERECHTIGTE UND EMPFÄNGER VON HAUSHALTSMITTELN	6
4	HAUSHALTSSTRUKTUR	7
1.1	Lokale Haushalte, Januar-Juli 2021	10
4.2	Staatlicher Haushalt, Januar-Juli 2021.....	12
4.3	Struktur der Einnahmen und Ausgaben der lokalen Haushalte, 2020	15
5	KONTROLLE ÜBER DIE EINHALTUNG DER HAUSHALTSGESETZE UND HAFTUNG.....	18
6	SCHLUSSFOLGERUNGEN	19

1 VORWORT

Die lokalen Haushalte werden in der Ukraine auf der Basis folgender Gesetze geplant, ausgeführt und verwaltet: das Haushaltsgesetzbuch der Ukraine, geltende Rechtsnormen des Parlaments der Ukraine Werchowna Rada, des Ministerkabinetts der Ukraine sowie Verordnungen des Finanzministeriums der Ukraine.

Gesetze und Rechtsnormen, welche die Angelegenheiten der lokalen Haushalte regeln:

- I. HAUSHALTSGESETZBUCH DER UKRAINE: Artikel 2, 22 (Abs. 2, 4), 64, 66, 67, 66, 691, 71, 72, 75, 76, 77, 88, 89, 90, 91, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 101, 104.
- II. GESETZ DER UKRAINE ÜBER LOKALE SELBSTVERWALTUNG IN DER UKRAINE: Artikel 26, 28, 42, 43, 52, 61, 62, 63, 64, 66, 67.
- III. GESETZ DER UKRAINE ÜBER LOKALE STAATLICHE VERWALTUNGEN Nr. 280/97 vom 21.05.1997, Nr. 586 vom 09.04.1999: Artikel 18
- IV. GESETZ ÜBER DEN STAATLICHEN HAUSHALT DER UKRAINE für das jeweilige Jahr in folgenden Teilen: Textartikel, die den Mindestlohn, die Höhe des Existenzminimums und sonstige für die Planung der lokalen Haushalte notwendige Vorgaben festlegen; Anlagen zum Haushalt, die Haushaltszuweisungen regeln.
- V. VERORDNUNGEN DES MINISTERKABINETTS DER UKRAINE, welche die Richtlinien für die Verwendung der Haushaltsmittel nach Branchen festlegen.

ANORDNUNGEN DES FINANZMINISTERIUMS DER UKRAINE:

1. „Über die Billigung der Muster von Haushaltsanträgen für die Erstellung der lokalen Haushalte“ Nr. 648 vom 07.07.2015 (mit Änderungen) (registriert im Justizministerium unter Nr. 957/27402 am 06.08.2015).
2. „Über die Haushaltssystematik“ Nr. 11 vom 14.01.2011 (mit Änderungen).
3. „Über die Genehmigung der Richtlinien zur Anwendung der Haushaltsausgaben und der Richtlinien zur wirtschaftlichen Klassifizierung der Anwendung von der Systematik der Haushaltskredite“ Nr. 333 vom 12.03.2012 (mit Änderungen) (registriert im Justizministerium unter Nr. 456/20769 am 27.03.2012).
4. „Über die Billigung der Bestandteile von der Programmsystematik der Ausgabestellen und Kredite an lokale Haushalte“ Nr. 793 vom 20.09.2017 (mit Änderungen) (es wurde eine neue Haushaltssystematik für Ausgabestellen und Kredite an lokale Haushalte festgelegt sowie eine Rahmensystematik für lokale Haushalte genehmigt, die keinen Programmhaushalt anwenden).

„Über die Genehmigung der Änderungen zur Ordnung der Kassenführung der lokalen Haushalte im Schatzamt“ Nr. 222 vom 19.04.2021 (Register №797/36419 vom 15.06.2021).

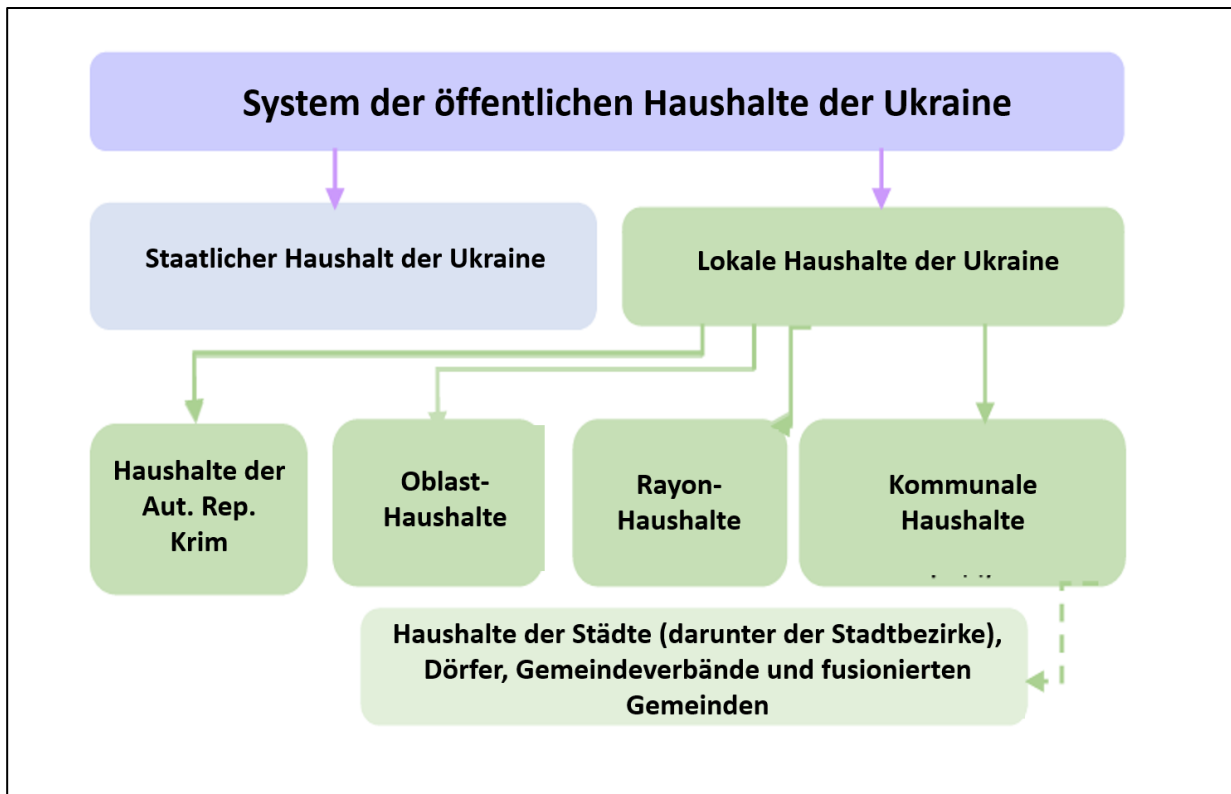
2 SYSTEM DER HAUSHALTE DER UKRAINE

System der öffentlichen Haushalte ist die Gesamtheit aus dem Staatlichen Haushalt und den lokalen Haushalten, die sich nach wirtschaftlichen Beziehungen, dem Staatsaufbau sowie der administrativ-territorialen Gliederung richtet und durch Rechtsnormen geregelt ist (Art. 2 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine)¹

Haushalt ist ein Plan der Zusammenstellung und Verwendung von finanziellen Ressourcen, welche die Erfüllung der Aufgaben der staatlichen Behörden, der Autonomen Republik Krim und der lokalen Selbstverwaltung während der Haushaltsperiode sicherstellen.

Kommunale Haushalte sind Haushalte der territorialen Land- und Stadtgemeinden sowie Haushalte der Stadtbezirke (falls eine Stadt in Stadtbezirksräte gegliedert ist).

Abb. 1: Schematische Darstellung des ukrainischen Systems öffentlicher Haushalte



Lokale Haushalte sind Haushalte der Autonomen Republik Krim, Oblast- und Rayon-Haushalte sowie kommunale Haushalte.

¹ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2456-17#Text>

3 VERFÜGUNGSBERECHTIGTE UND EMPFÄNGER VON HAUSHALTSMITTELN²

Verfügungsberechtigte Stelle ist eine öffentliche Stelle, vertreten durch ihren Leiter, welche berechtigt ist, Haushaltszuwendungen zu erhalten, Haushaltsbelastungen anzulegen, langfristige Verpflichtungen aus Energie-Verträgen und mittelfristige Verpflichtungen im Bereich des Gesundheitswesens zu übernehmen sowie Ausgaben der Haushaltsmittel zu verwalten (Artikel 2 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine)³.

Empfänger der Haushaltsmittel ist ein Wirtschaftssubjekt, eine zivilgesellschaftliche oder sonstige Organisation, die nicht über den Status der öffentlichen Einrichtung verfügt, von einer öffentlichen Stelle mit der Umsetzung der in einem Haushaltsprogramm festgelegten Maßnahmen beauftragt wird und die Haushaltsmittel für ihre Ausführung erhält.

Abb. 2: Empfänger von Haushaltsmitteln (1)

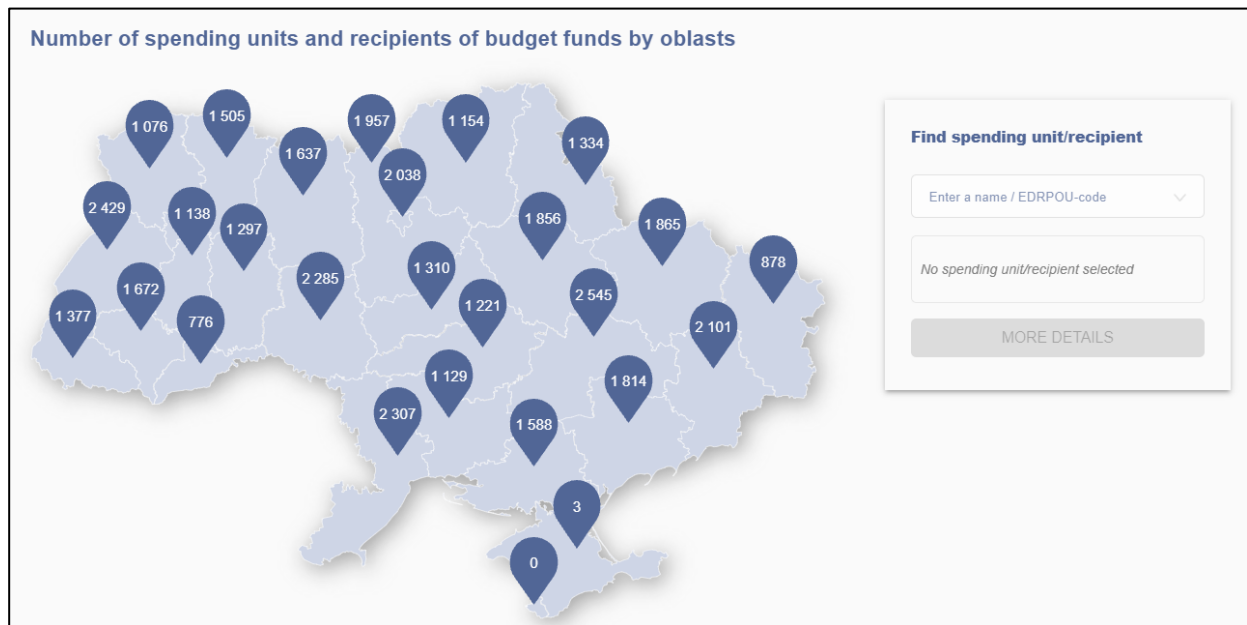
Total		40 292		State budget		10 447	
Main spending units	6 796	(16.86%)		Main spending units	98	(0.93%)	
Subordinate pending units	21 539	(53.45%)		Subordinate pending units	9 742	(93.25%)	
Recipients	11 957	(29.67%)		Recipients	607	(5.81%)	
Local budgets		29 845					
Main spending units	6 698	(22.44%)					
Subordinate pending units	11 797	(39.52%)					
Recipients	11 350	(38.02%)					

Ministry of finance of Ukraine , 2018 - 2021

² Nach Angaben des staatlichen Webportals für Öffentlichkeit Open budget: <https://open-budget.gov.ua/en/spending-agencies/graphic>

³ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2456-17#Text>

Abb. 3: Empfänger von Haushaltsmitteln (2)



4 HAUSHALTSSTRUKTUR

Abb. 4: Struktur lokaler Haushalte



Haushaltseinnahmen sind steuerliche, nicht-steuerliche und sonstige unwiderrufliche Erträge, deren Erhebung durch Gesetze der Ukraine vorgesehen sind (inkl. Zuweisungen, Gebühren für administrative Dienstleistungen, eigener Einnahmen der öffentlichen Einrichtungen) (Artikel 2 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine)⁴.

Nach geltendem Recht der Ukraine bestehen die Haushaltseinnahmen aus zwei wichtigen Bestandteilen: Einnahmen des allgemeinen Fonds und Einnahmen des Sonderfonds von Haushalten. Die Zusammensetzung des allgemeinen Fonds von Haushalten der territorialen Land- und Stadtgemeinden werden mit dem Artikel 64 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine geregelt⁵.

Haushaltsausgaben sind Finanzmittel, die auf die Umsetzung der im jeweiligen Haushalt vorgesehenen Programme und Maßnahmen gerichtet sind. Zu Haushaltsausgaben gehören nicht: Schuldrückzahlungen; Kreditgewährung aus Haushaltsmitteln; Hinterlegung der Haushaltsmittel auf einem Sparkonto; Beschaffung von Wertpapieren; Rück-

⁴ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2456-17#Text>

⁵ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2456-17#Text>

zahlung der Überschüsse von entrichteten Steuern, Gebühren und anderen Haushaltseinnahmen sowie ihre Entschädigung mit Haushaltsmitteln; Kompensation des Schadens an einen Käufer (Verbraucher) aus dem entrichteten Bußgeld (Finanzsanktionen), das von einer kontrollierenden Behörde nach der auf Antrag oder Beschwerde des jeweiligen Käufers (Verbrauchers) durchgeführten Prüfung verhängt wurde, die eine Verletzung der festgelegten Verrechnungsordnung feststellte (Artikel 2 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine)⁶.

Für die rechtzeitige Zusammenstellung des lokalen Haushaltsentwurfes wurde der unten dargestellte Haushaltszyklus mit Zeitrahmen eingeführt:

Abb. 5: Haushaltszyklus auf lokaler Ebene



Vor der Behandlung des *lokalen Haushaltsentwurfs* in der Sitzung der Werchowna Rada der Autonomen Republik Krim oder des jeweiligen lokalen Rates wird dieser vom Ministerrat der Autonomen Republik Krim, von der lokalen staatlichen Verwaltung oder von der Exekutive des jeweiligen lokalen Rates genehmigt.

Zusammen mit dem Haushaltsentwurf werden folgende Dokumente eingereicht: Begründung des Haushaltsentwurfes; Entwurf der Kennzahlen vom zusammengeführten Haushalt der jeweiligen territorialen Stadtgemeinde (falls diese in Stadtbezirke gegliedert ist); Ausgaben des lokalen Haushalts, die in den nachfolgenden Haushaltsperioden für den Abschluss der im Haushalt berücksichtigten Investitionsvorhaben notwendig sind, falls die Umsetzung solcher Vorhaben mehr als eine Haushaltsperiode dauert; Verzeichnis der mittelfristigen Investitionsvorhaben und die Höhe der langfristigen Verbindlichkeiten nach den mit Haushaltsprogrammen vorgesehenen Energie-Verträgen bis zur Erfüllung der

⁶ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2456-17#Text>

Verpflichtungen gegenüber den Energiedienstleistern; Informationen über den Vollzug des jeweiligen Haushaltes in der laufenden Haushaltsperiode; Begründungen des jeweiligen Haushaltsentwurfes durch die verfügungsberechtigten Stellen (die an den Haushaltsausschuss der Werchowna Rada der Autonomen Republik Krim oder des jeweiligen Gemeinderates eingereicht wurden); sonstige Materialien, deren Umfang und Form vom Ministerrat der Autonomen Republik Krim, von der lokalen staatlichen Verwaltung oder von der Exekutive des Gemeinderates festgelegt werden (Artikel 76 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine)⁷.

Während der Verabschiedung der lokalen Haushalte sind die Höhe der Zuweisungen und sonstige Vorgaben (die für die Zusammenstellung der lokalen Haushalte notwendig sind) zu berücksichtigen, die von der Werchowna Rada der Ukraine in der zweiten Lesung des Staatlichen Haushaltes der Ukraine verabschiedet wurden. Die Werchowna Rada der Autonomen Republik Krim und lokale Räte beschließen ihre Haushalte bis zum einschl. 25. Dezember des jeweiligen Jahres, das dem Planungsjahr vorangeht. Sollte das Staatliche Haushaltsgesetz der Ukraine von der Werchowna Rada bis zum 1. Dezember des jeweiligen Jahres, das dem Planungsjahr vorangeht, nicht verabschiedet werden, orientieren sich lokale Räte auf die Höhe der Zuweisungen, die im vom Ministerkabinett der Ukraine eingereichten Haushaltsentwurf für die geplante Haushaltsperiode vorgesehen wurde. Bei der Verabschiedung entsprechender Haushalte werden in erster Linie folgende Haushaltsstellen beachtet: Personalkosten für die Mitarbeiter der öffentlichen Einrichtungen gemäß den mit Gesetzen der Ukraine festgelegten Entlohnungsbedingungen und dem Mindestlohn; Abrechnungen für Strom, Wärme, Wasser, Abwasserableitung, Erdgas und Kommunikationsdienstleistungen, die von öffentlichen Stellen und Einrichtungen verbraucht werden (Artikel 77 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine).

Lokale staatliche Verwaltungen, Exekutiven der lokalen Räte sichern den Vollzug ihrer Haushalte. Lokale Finanzbehörden organisieren und verwalten den Vollzug den jeweiligen lokalen Haushaltes sowie koordinieren die Tätigkeit der Beteiligten am Haushaltsprozess in Fragen, die sich auf den Haushaltsvollzug beziehen (Artikel 78 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine).

Die Rechnungslegung über den Vollzug lokaler Haushalte wird entsprechend den festgelegten Vorgaben zum Vollzug des Staatlichen Haushaltes der Ukraine geregelt.

Das Schatzamt der Ukraine erstellt und überreicht Berichte über den Vollzug lokaler Haushalte in den festgelegten [Formblättern](#) an lokale Finanzbehörden. Die Abteilungen des Schatzamtes reichen zusammengeführte Berichte über den Vollzug der Haushalte an die Finanzbehörden der lokalen staatlichen Verwaltungen und Exekutivbehörden der lokalen Räte ein. Der Ministerrat der Autonomen Republik Krim, lokale staatliche Verwaltungen, Exekutivbehörden des jeweiligen lokalen Rates legen ihre Quartals- und Jahresberichte über den Vollzug ihrer Haushalte der Werchowna Rada der Autonomen Republik Krim oder der jeweiligen lokalen Räte innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der jeweiligen

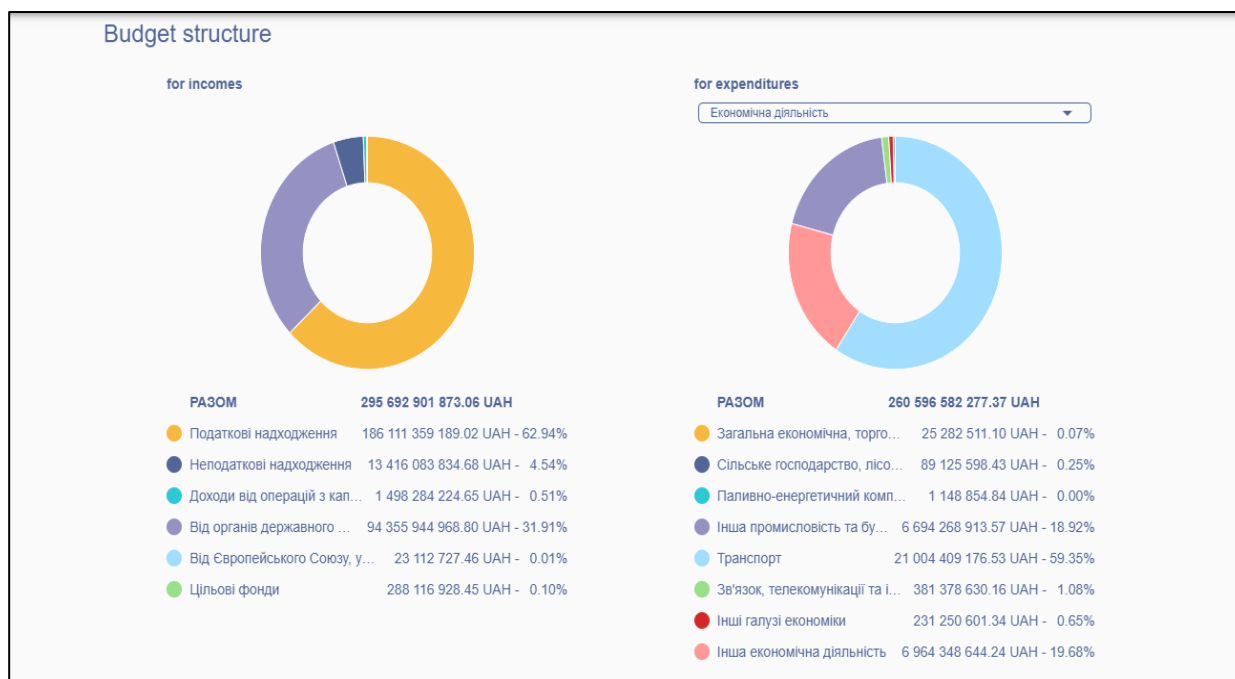
⁷ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2456-17#Text>

Haushaltsperiode vor. Nach der Prüfung durch den Rechnungshof der Werchowna Rada der Autonomen Republik Krim (in Bezug auf die Verwendung der Haushaltsmittel der Autonomen Republik Krim durch die Exekutivbehörden), durch den Haushaltsausschuss der Werchowna Rada der Autonomen Republik Krim bzw. durch den jeweiligen lokalen Rat wird der Jahresbericht über Vollzug des Haushaltes von den jeweiligen lokalen Räten genehmigt oder ein anderer Beschluss gefasst (Artikel 80 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine).

Zu den Ausgaben der Haushalte aller Ebenen gehören die Regelung der Bodenverhältnisse sowie Ausgaben anderer Haushaltsprogramme, die vom entsprechendem lokalem Rat ordnungsgemäß genehmigt wurden (Artikel 91 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine). Aus dem staatlichen Haushalt können auch staatliche Programme zur Förderung der regionalen Entwicklung und der prioritären Wirtschaftszweige finanziert werden (Artikel 87 des Haushaltsgesetzbuches der Ukraine).

1.1 Lokale Haushalte, Januar-Juli 2021⁸

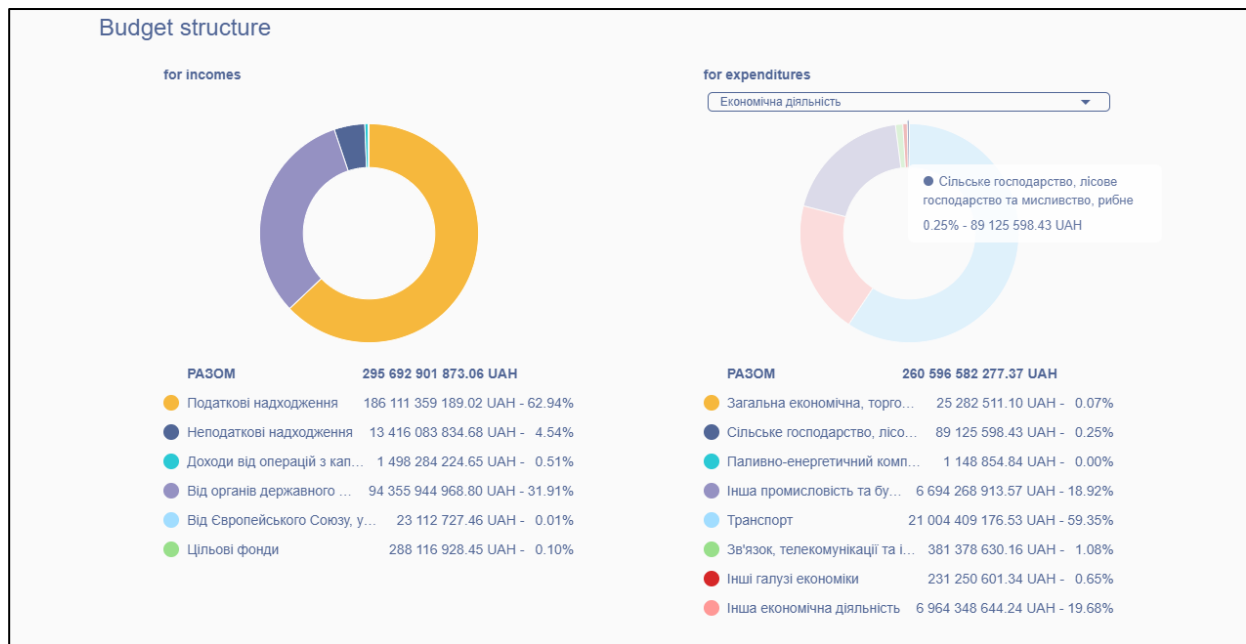
Abb. 6: Förderung der ländlichen Entwicklung aus dem allgemeinen Haushaltsfonds (1)



In der allgemeinen Struktur der Ausgaben gehört die Landwirtschaft zur Gruppe „Wirtschaftliche Tätigkeit“ und wird in der Gruppe „Landwirtschaft. Forst- und Jagdwirtschaft, Fischwirtschaft“ erfasst:

⁸ <https://openbudget.gov.ua/?budgetType=LOCAL>

Abb. 7: Förderung der ländlichen Entwicklung aus dem allgemeinen Haushaltsfonds (2)



Auf die „Landwirtschaft“ entfällt der höchste Finanzierungsanteil in ihrer Untergruppe.

Abb. 8: Förderung der ländlichen Entwicklung aus dem allgemeinen Haushaltsfonds (3)

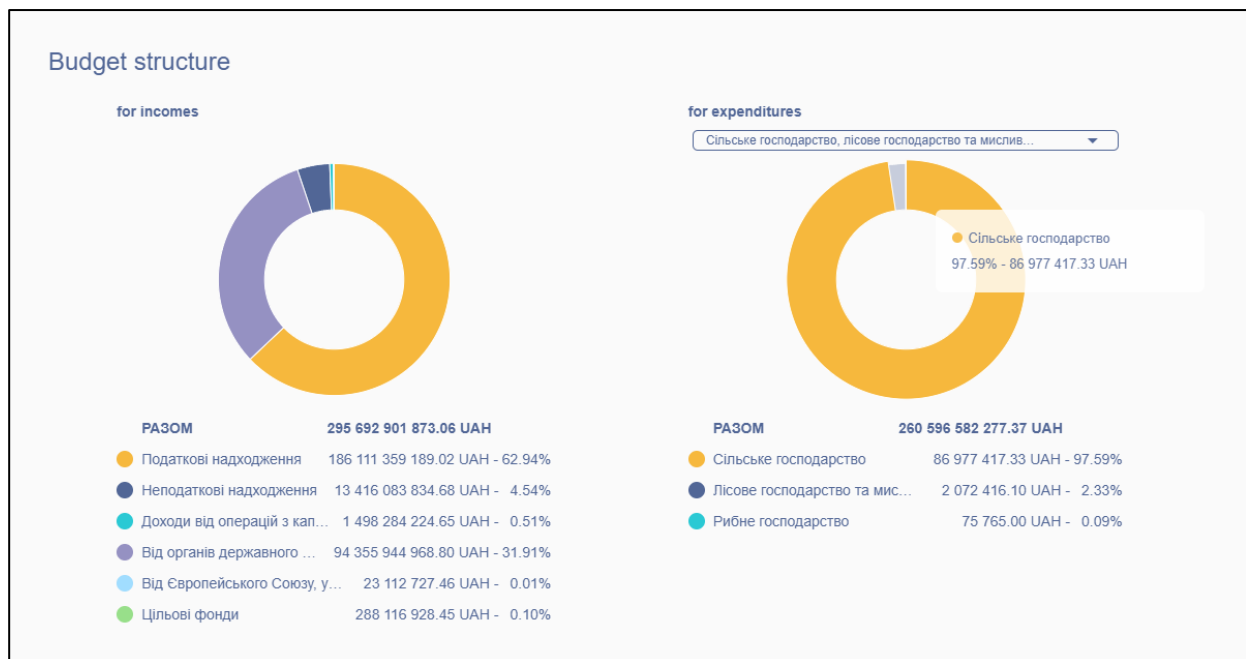
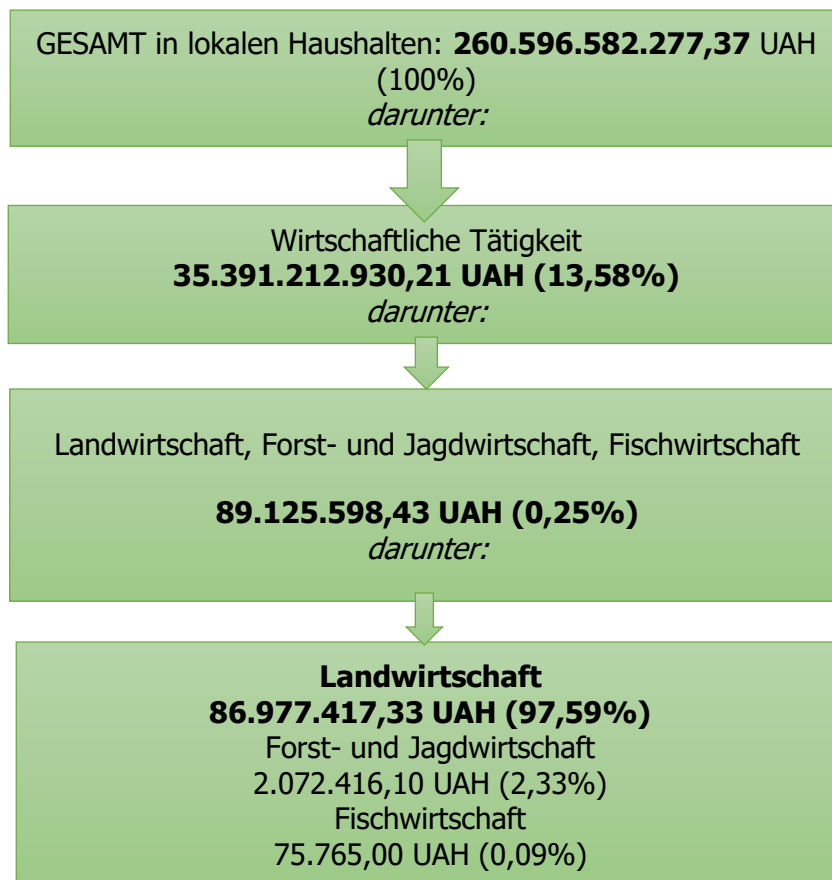


Abb. 9: Ausgaben der lokalen Haushalte, Januar-Juli 2021



4.2 Staatlicher Haushalt, Januar-Juli 2021⁹

In der allgemeinen Ausgabenstruktur des Staatlichen Haushaltes gehört die Landwirtschaft zur Gruppe „Wirtschaftliche Tätigkeit“ und wird in der Gruppe „Landwirtschaft, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischwirtschaft“ erfasst, wie auch in lokalen Haushalten.

⁹ Nach Angaben des staatlichen Webportals für Öffentlichkeit open budget URL: <https://open-budget.gov.ua/>

Abb. 10: Förderung der ländlichen Entwicklung aus dem allgemeinen Haushaltsfonds (1)

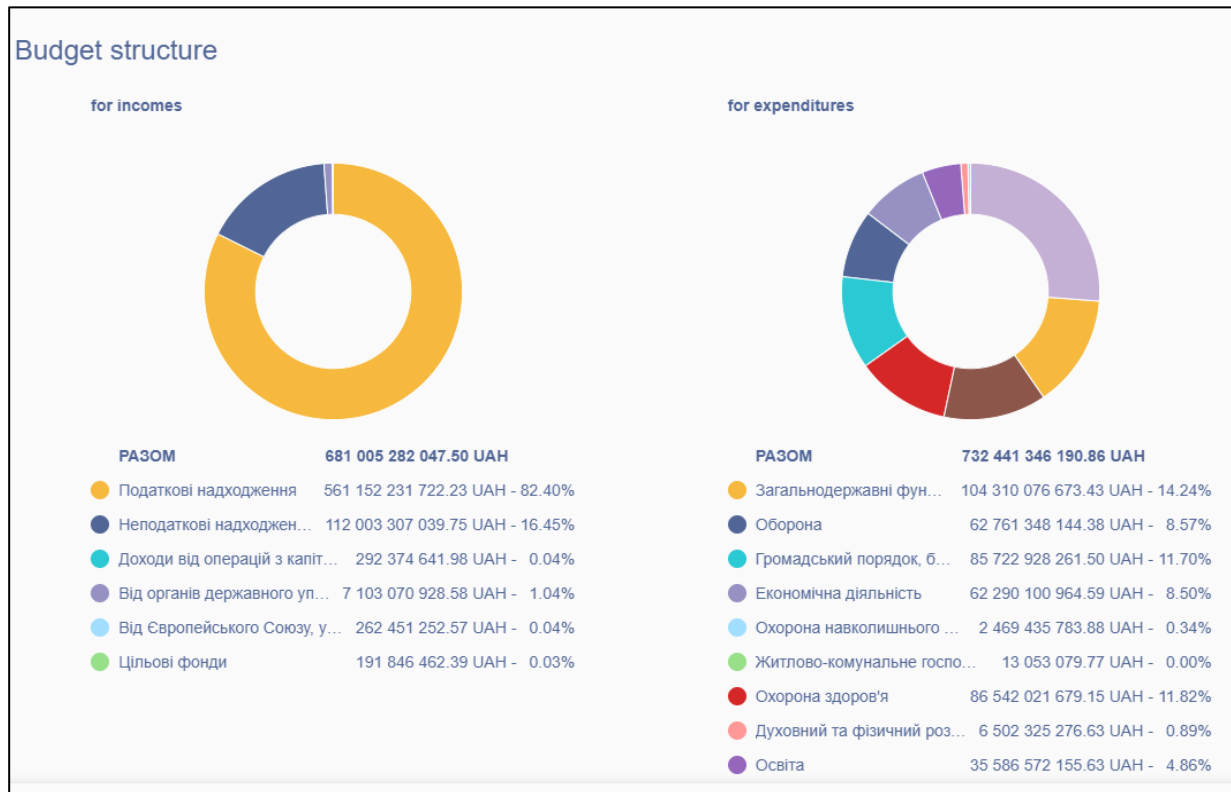
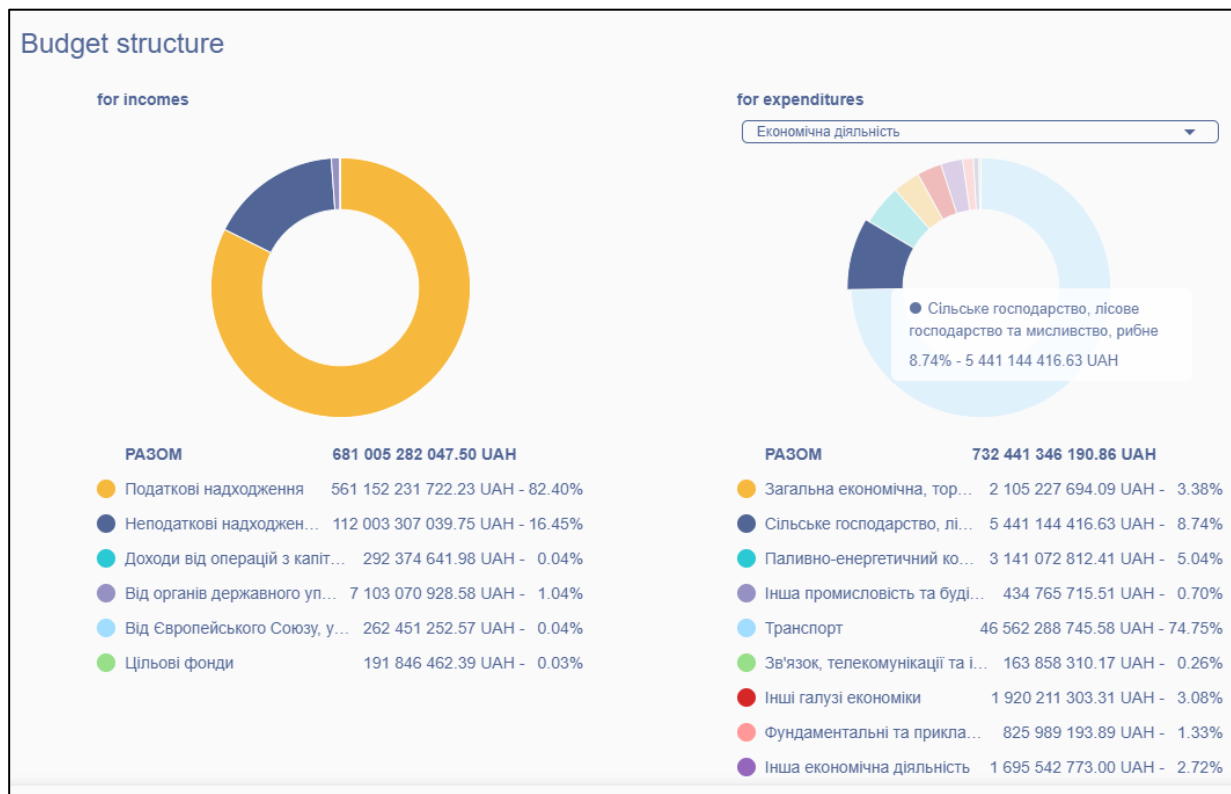


Abb. 101: Förderung der ländlichen Entwicklung aus dem allgemeinen Haushaltsfonds (2)



Auf die „Landwirtschaft“ entfällt der höchste Finanzierungsanteil in ihrer Untergruppe.

Abb. 12: Förderung der ländlichen Entwicklung aus dem allgemeinen Haushaltsfonds (3)

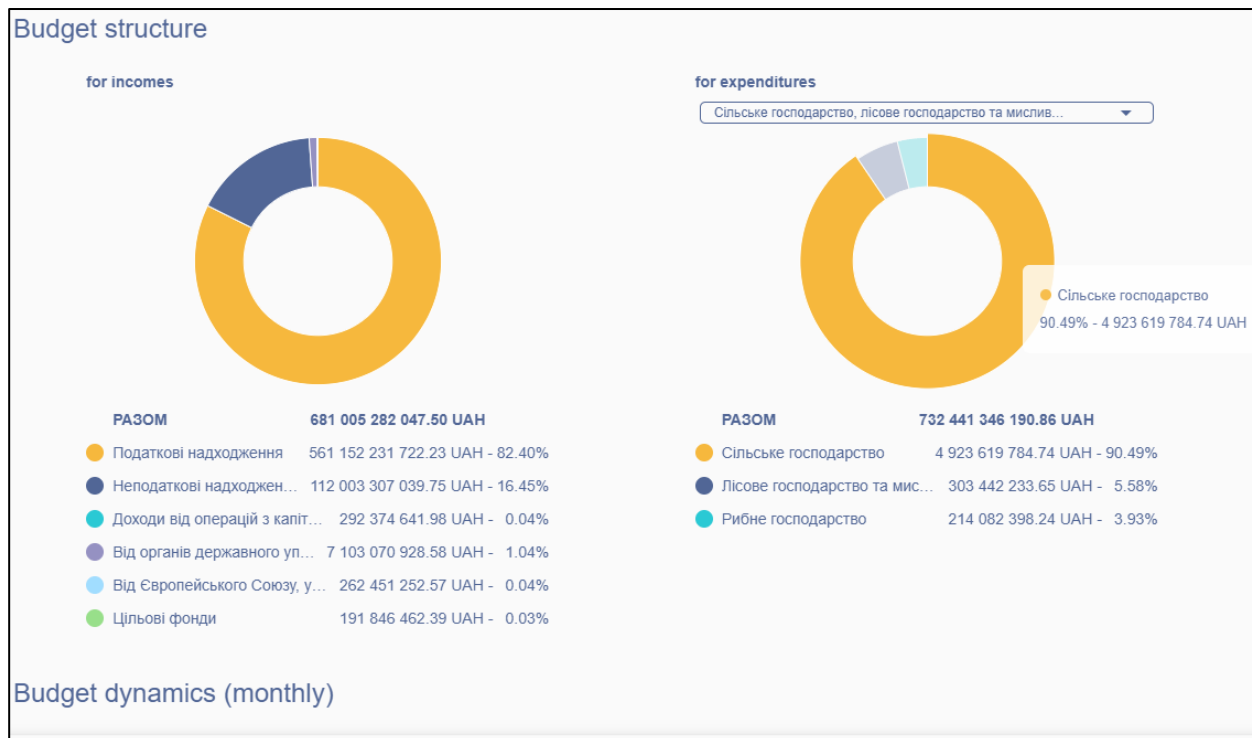
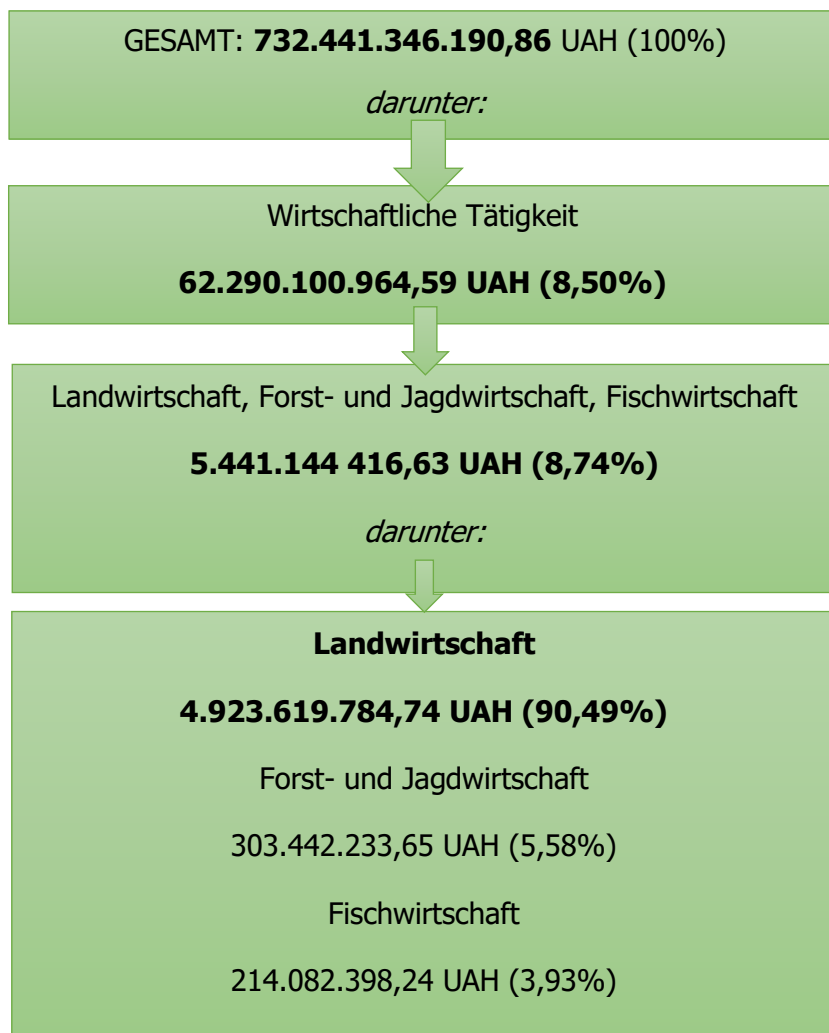


Abb. 113: Ausgaben des Staatlichen Haushalts, Januar-Juli 2021, darunter für Landwirtschaft



4.3 Struktur der Einnahmen und Ausgaben der lokalen Haushalte, 2020

Einnahmen des allgemeinen Fonds lokaler Haushalte

Im Jahr 2020 betragen **die Einnahmen der allgemeinen Fonds lokaler Haushalte (ohne Zuweisungen)** insgesamt 290,1 Mrd. UAH, was 99% vom verabschiedeten Haushaltsplan mit Änderungen (293,2 Mrd. UAH) betrifft. Im Vergleich zum Haushaltsplan ohne Änderungen (der bei der Genehmigung der lokalen Haushalte festgelegt wurde: 291,1 Mrd. UAH) beläuft sich der Vollzug auf 99,6%.

Im Vergleich zum Jahr 2019 beträgt das Wachstum der Einnahmen 14,9 Mrd. UAH, bzw. +5,4%. Dabei ist anzumerken, dass im Jahr 2019 der Zuwachs der Einnahmen bei 17,5% (+41,1 Mrd. UAH) gegenüber 2018 liegt.

Einen starken Einfluss auf die Einnahmen der lokalen Haushalte hatten 2020 die Restriktionen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Im April-Mai wurde der wesentliche Rückgang der Einnahmen verzeichnet, danach nahm die positive Dynamik im Juni-Juli wieder zu und der durchschnittliche Zuwachs der Einnahmen erreichte 10,7%.

Das Aufkommen der Einkommensteuer mit 177,8 Mrd. UAH, oder 61,3%, entspricht dem höchsten Anteil an Einnahmen der allgemeinen Fonds lokaler Haushalte. Im Vergleich zu 2019 erhöhte sich das Aufkommen der Einkommensteuer um 12,3 Mrd. UAH, bzw. um 7,4%.

Eine weitere bedeutende Einnahmequelle der lokalen Haushalte ist die Grundsteuer, welche zur Vermögenssteuer gehört und einen Bestandteil der lokalen Abgaben darstellt. Im Jahr 2020 betrug das Grundsteueraufkommen 31,5 Mrd. UAH (Grundsteuer und Pacht), was um 4,2% (um 1,4 Mrd. UAH) niedriger ist im Vergleich zu jeweiligem Aufkommen im Jahr 2019 (2019 stieg dieses Aufkommen um 20,2% gegenüber 2018). In den Einnahmen der allgemeinen Fonds lokaler Haushalte entfallen 10,8% auf die Grundsteuer.

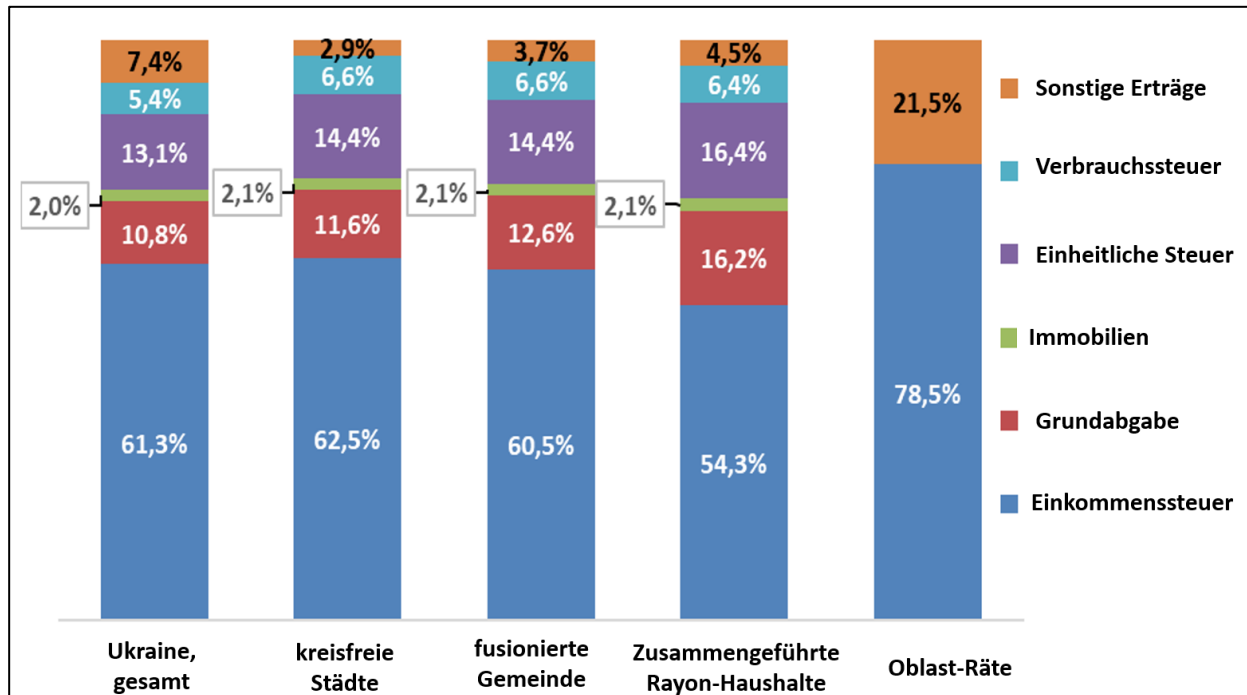
Einen wesentlichen Bestandteil in der Struktur der lokalen Haushalte stellt das Aufkommen der einheitlichen Steuer dar. Dieses betrug 38 Mrd. UAH, und übersteigt mit 7,8% (um 2,8 Mrd. UAH) das Vorjahr. Die einheitliche Steuer entspricht 13,1% der Gesamteinnahmen der allgemeinen Fonds lokaler Haushalte. Dabei ist hervorzuheben, dass natürliche Personen-Einzelunternehmer in die lokalen Haushalte 27,6 Mrd. UAH einheitlicher Steuer (oder 72,6% von ihrem Gesamtumfang) und juristische Personen - 5,1 Mrd. UAH (oder 13,4%) entrichteten. Das von den landwirtschaftlichen Betrieben eingezahlte Aufkommen der einheitlichen Steuer belief sich auf 5,3 Mrd. UAH (14% von ihrem Gesamtumfang).

Im Jahr 2020 betrug das Aufkommen der Verbrauchssteuer in den lokalen Haushalten 15,6 Mrd. UAH (+1,8 Mrd. UAH, oder +13,4%), darunter:

- 8,4 Mrd. UAH – der aus dem staatlichen Haushalt zugewiesene Anteil am Kraftstoffsteueraufkommen von den in der Ukraine hergestellten und ins Zollgebiet der Ukraine eingeführten Kraftstoffen (+1 Mrd. UAH, bzw. +13,4%);

- 7,2 Mrd. UAH – Alkohol- und Tabaksteueraufkommen aus dem Handel mit Alkoholgetränken und Tabakerzeugnissen (+0,8 Mrd. UAH, bzw. +13,4%).

Abb. 124: Einnahmenstruktur lokaler Haushalte der Ukraine, 2020

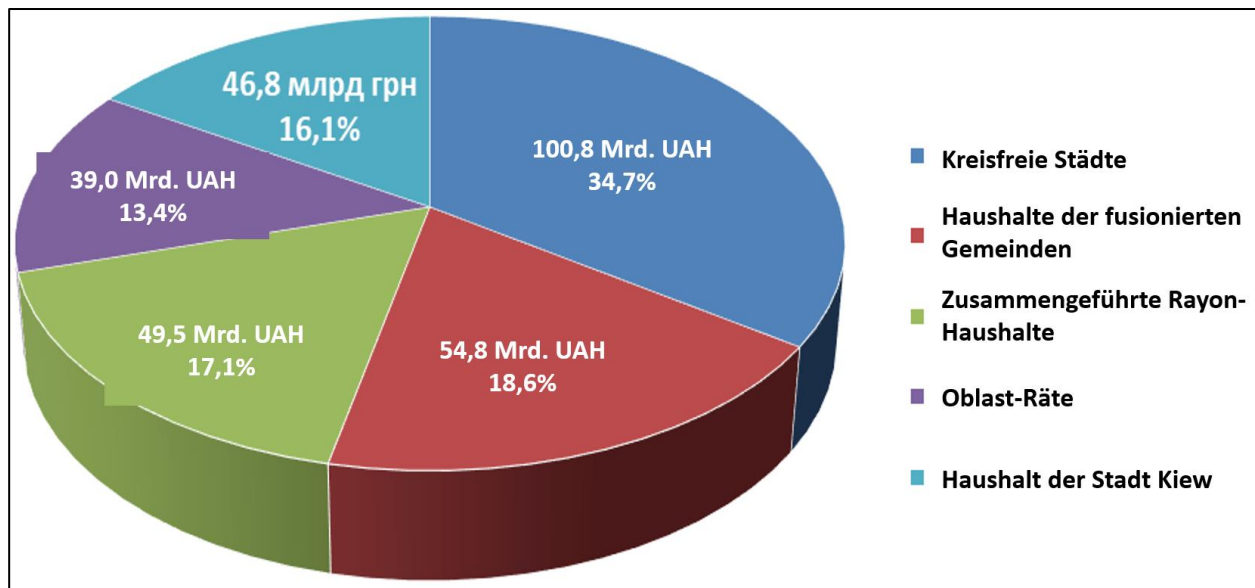


Einnahmen der allgemeinen Fonds von Haushalten der fusionierten Gemeinden

Im Jahr 2020 erhielten 872 fusionierte Gemeinden (darunter 41 kreisfreie Städte, an die weitere Gemeinden angeschlossen wurden) direkte Zuweisungen aus dem Staatlichen Haushalt. Dabei betragen in 2020 die Einnahmen der allgemeinen Fonds der Haushalte der fusionierten Gemeinden (ohne Zuweisungen aus dem Staatlichen Haushalt) 54 Mrd. UAH, was 18,6% der Gesamteinnahmen aller lokaler Haushalte der Ukraine ¹⁰ entspricht.

¹⁰Nach Angaben der Website Dezentralisierung, URL: https://decentralization.gov.ua/news/13249#_ftn1

Abb. 15: Einnahmen des allgemeinen Fonds nach verschiedenen Ebenen lokaler Haushalte, ohne Zuweisungen



Unter den zusammengeführten Einnahmen des allgemeinen Fonds fusionierter Gemeinden beträgt der Anteil des Einkommenssteueraufkommens 60,5%, 2019 lag dieser Wert bei 58,1%. Das Einkommenssteueraufkommen belief sich auf 32,7 Mrd. UAH. Das Aufkommen der Grundsteuer erreichte 6,8 Mrd. UAH (12,6% der Gesamteinnahmen), das Aufkommen der einheitlichen Steuer – 7,8 Mrd. UAH (14,4%), der Verbrauchssteuer – 3,6 Mrd. UAH (6,6%), darunter der Kraftstoffsteuer – 2,3 Mrd. UAH (4,2%), der Steuer auf das sich von Grundstücken unterscheidende Vermögen – 1,2 Mrd. UAH (2,1%).

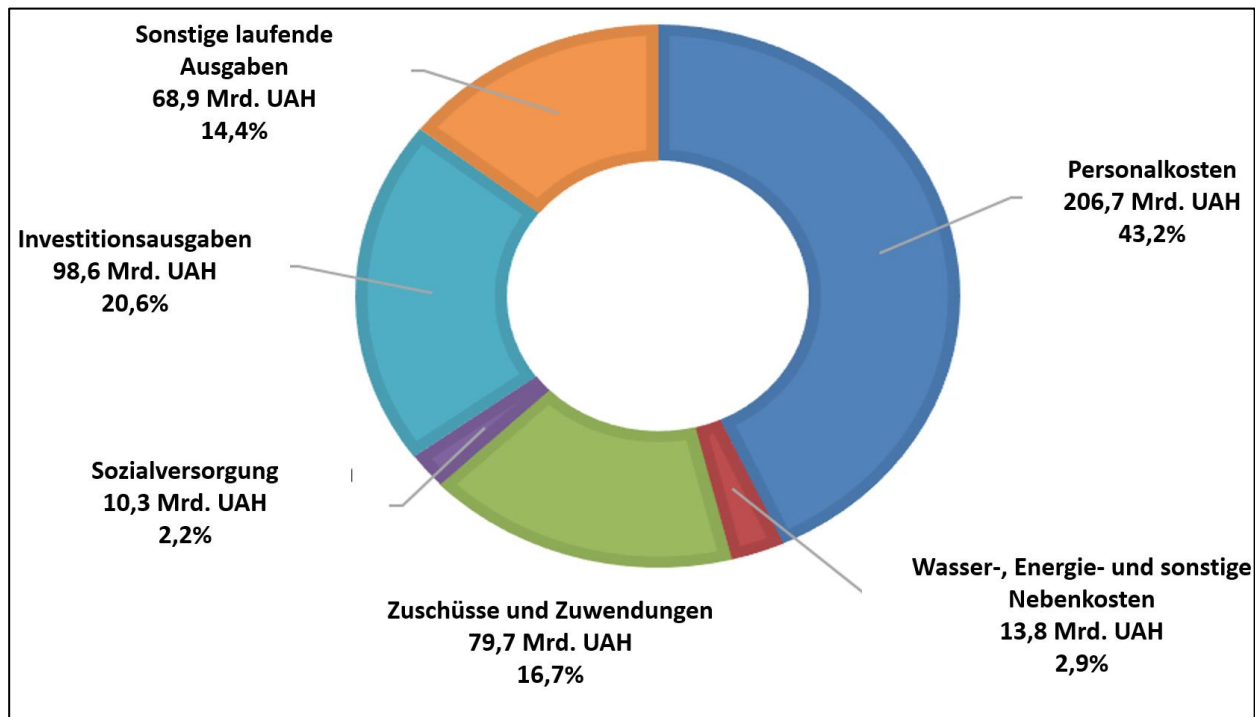
Aufgrund der in 2020 verabschiedeten Gesetze fehlt im Jahr 2021 eine Kategorie der lokalen Haushalte wie Haushalte der fusionierten Gemeinden. Gemäß des Haushaltsgesetzbuches werden die Haushalte der Basisebene durch kommunale Haushalte repräsentiert, welche die Haushalte der territorialen Land- und Stadtgemeinden umfassen.

Ausgaben der lokalen Haushalte (allgemeiner Fonds und Sonderfonds unter Berücksichtigung der Zuweisungen)

Im Jahr 2020 betrug die Gesamtausgaben der lokalen Haushalte 478,1 Mrd. UAH, was rund 88,2 Mrd. UAH (-15,5%) niedriger ist als im Vergleich zu den Ausgaben in 2019. Darunter entfielen 2020 auf die Ausgaben des allgemeinen Fonds 357,7 Mrd. UAH, was um 84,9 Mrd. UAH (-19,2%) weniger ist als 2019.

Der größte Anteil der Ausgaben der lokalen Haushalte sind Personalkosten: 206,7 Mrd. UAH, bzw. 43,2%. Die Investitionsausgaben beliefen sich auf 98,6 Mrd. UAH, bzw. 20,6% der Gesamtausgaben.

Abb. 13: Ausgaben lokaler Haushalte



Insgesamt korreliert der Vollzug der lokalen Haushalte für 2020 mit den allgemeinen Wirtschaftstrends der Ukraine: eher geringes nominales Wachstum der Erträge, sozialorientierte Ausgabenstellen, Sicherung der wichtigsten sozialen Leistungen des Staates; Fortsetzung der sektoralen Reformen und Reformen im Bereich der administrativ-territorialen Gliederung und lokalen Selbstverwaltung.

5 KONTROLLE ÜBER DIE EINHALTUNG DER HAUSHALTSGESETZE UND HAFTUNG

Eine erfolgreiche Umsetzung der Dezentralisierungsreform ist mit verstärkter Verantwortung der Behörden und Amtsträger der lokalen Selbstverwaltung eng verknüpft, welche diese vor ihren Wählern und vom Staat tragen. Die Verwaltungen sollen ihre Kapazitäten ausbauen, darunter auch durch die Etablierung neuer Instrumente für die Gewährleistung der Transparenz und Effizienz im Haushaltsprozess.

Unter solchen Umständen gewinnt einerseits die unabhängige staatliche Außenfinanzkontrolle über die zweckmäßige und effiziente Verwendung der Haushaltsmittel lokaler Haushalte an Bedeutung, die von den zentralen Exekutivbehörden ausgeführt wird, und andererseits die öffentliche interne Finanzkontrolle, welche die Anwendung der neuen Ansätze durch die Behördenleiter voraussetzt, um eine interne und Außenprüfung in ihren Behörden und nachgeordneten öffentlichen Einrichtungen zu organisieren und durchzuführen. Damit lassen sich die geplanten Ergebnisse der Haushaltsprogramme erreichen und Rechtsverstöße verhindern.

Die Kontrolle über die Einhaltung der Haushaltsgesetze und Haftung bei Verstößen wird durch das Haushaltsgesetzbuch der Ukraine geregelt:

- Artikel 9, 26, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124.
- Artikel 109 Befugnisse der Werchowna Rada der Ukraine in Bezug auf die Kontrolle über die Einhaltung der Haushaltsgesetze.
- Artikel 111 Befugnisse des Finanzministeriums der Ukraine und der lokalen Finanzbehörden in Bezug auf die Kontrolle über die Einhaltung der Haushaltsgesetze.
- Artikel 112 Befugnisse des Schatzamtes der Ukraine in Bezug auf die Kontrolle über die Einhaltung der Haushaltsgesetze.
- Artikel 113 Befugnisse der Finanzkontrollbehörden in Bezug auf die Kontrolle über die Einhaltung der Haushaltsgesetze.
- Artikel 116 Verletzung der Gesetzgebung
- Gesetz der Ukraine „Über die wichtigsten Grundlagen der staatlichen Finanzkontrolle in der Ukraine“ Nr. 2939 vom 26.01.1993.

Mögliche Gegenmaßnahmen:

- Aufhebung der Finanzierung;
- Einstellung der Finanzierung;
- Reduzierung der Finanzierung;
- Rückzahlung der Haushaltsmittel;
- unanfechtbare Entziehung aus lokalen Haushalten.

Verantwortung der Amtsträger:

- zivilrechtlich
- disziplinarisch
- administrativ
- strafrechtlich.

6 SCHLUSSFOLGERUNGEN

1. Die ländliche Entwicklung und Förderung des Agrarsektors werden aus lokalen Haushalten und aus dem Staatlichen Haushalt der Ukraine finanziert.
2. Jeder dieser Bereiche erhält die Finanzierung aus dem staatlichen Haushalt aufgrund der Haushaltsprogramme der zuständigen verfügungsberechtigten Stellen: Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine und Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung der Ukraine. Die Finanzierungsquelle für Maßnahmen zur ländlichen Entwicklung und die Unterstützung des Agrarsektors ist das sektorale Unterstützungsprogramm der Europäischen Union.
3. Aus lokalen und kommunalen Haushalten erfolgt die Finanzierung durch die zweckgebundenen Haushaltsprogramme, wenn der entsprechende Bereich des jeweiligen Rats als zukunftsfähig anerkannt und in der Entwicklungsstrategie der Gemeinde wiedergegeben wurde. Um den größtmöglichen sozioökonomischen Effekt zu erzielen, ist es

notwendig, den mittelfristigen Haushalt, den Entwicklungshaushalt und die kommunale Entwicklungsstrategie zu koordinieren und die kommunalen Zielprogramme ausschließlich auf die Umsetzung der kommunalen Entwicklungsstrategie zu konzentrieren.

4. Ein wirksames Instrument zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume ist die Entwicklung eines Algorithmus zur Bildung und Umsetzung geeigneter Strategien in ländlichen Räumen. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist die Beteiligung der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und der Gemeinden.
5. In den Gemeindestrategien spiegelt sich die Entwicklung/Unterstützung des Agrarsektors nur teilweise wider. Es gibt Beispiele, worin einige Gemeinden ihre eigenen Entwicklungsstrategien mit dem Agrarsektor erarbeitet haben. Es hängt in erster Linie davon ab, zu welchem Zeitpunkt die Gemeinde gegründet worden ist, welche Größe, sie hat, welche Gemeinden ihr angehören, wie die ländliche Entwicklung und der Agrarsektor in der Region präsent und entwickelt sind und wie die Prioritäten festgelegt wurden.
6. Kommunalhaushalte erhalten einen erheblichen Anteil an Steuereinnahmen aus der landwirtschaftlichen Produktion, nehmen aber viele vom Staat delegierte Befugnisse wahr, welche nicht stets finanziell abgesichert sind. Dadurch verwenden sie diese Mittel zur Finanzierung für andere Bereiche.
7. In der Haushaltserklärung für 2022-2024¹¹ ist festgelegt, dass die Bemühungen der Regierung mittelfristig darauf abzielen, die makroökonomische Stabilität aufrechtzuerhalten und die Wirtschaft anzuregen, die negativen Auswirkungen restriktiver Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus zu überwinden, darunter: Förderung der Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen; Entwicklung eines agroindustriellen Komplexes; Unterstützung des Aufbaus einer sauberen und sicheren Umwelt, Erhaltung und Wiederherstellung natürlicher Ökosysteme sowie weitere.

Gemäß der Finanzierung des agroindustriellen Komplexes im Jahr 2022¹² ist Folgendes vorgesehen:

- Finanzielle Unterstützung für landwirtschaftliche Erzeuger, einschließlich geförderte Kredite für landwirtschaftliche Betriebe - 5,1 Mrd. UAH (rd. 165 Mio. EUR) (Erstattung von Landmaschinen; geförderte Kredite und Versicherungszahlungen; Entwicklung der Viehzucht, Pflanzenproduktion, des Gartenbaus, Weinbaus und Hopfenanbaus; Bewässerungssubventionen).
- Für die Bodenreform werden 715 Mio. UAH (rd. 24,3 Mio. EUR) vorgesehen.
- Für die Meliorationskomplexe werden 2,7 Mrd. UAH (rd. 87,5 Mio. EUR) vorgesehen.

¹¹ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1652-20#Text>

¹² http://w1.c1.rada.gov.ua/pls/zweb2/webproc4_2?id=&pf3516=6000&skl=10

So wird die Aufstockung der Haushalte der territorialen Gemeinden durch entsprechende Verwaltungsakte geregelt und erfolgt im Rahmen der geltenden ukrainischen Gesetzgebung. Die Einnahmen aus der Besteuerung landwirtschaftlicher Betriebe machen einen erheblichen Anteil des Haushalts aus. Stattdessen sind die landwirtschaftliche Produktion und die ländliche Entwicklung als vorrangige Bereiche für die Entwicklungshilfe nicht Bestandteil der Entwicklungsstrategien der Gemeinden und werden in strategischen Dokumenten nicht immer klar dargelegt. Angesichts der Bedeutung des Agrarsektors im Kontext der ländlichen Entwicklung, der Sicherung lokaler Haushaltseinnahmen, der Schaffung von Arbeitsplätzen in ländlichen Gebieten und der Verhinderung von Arbeitsmigration, sollte diesem Thema insbesondere bei der Entwicklung von Strategien für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden.